

# **Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

## **come-to-web | Studio für Webdesign**

Michaela Ludwig-Gross  
Moltkestr. 5, 64653 Lorsch, Deutschland  
(nachfolgend „**Auftragnehmer**“ genannt)

übernimmt gegenüber  
Kundenname  
Adresse  
(nachfolgend „**Auftraggeber**“ genannt)

die nachfolgenden Pflichten mit den nachfolgenden Rechten als Auftragsverarbeiter i.S. von Art. 28 Abs. 3 DS-GVO.

## **1 Gegenstand, Grundsätzliches und Dauer der Vereinbarung**

come-to-web übernimmt für den Auftraggeber folgende Leistungen:

- Anmeldung der Domain beim Provider und Buchung eines Hosting-Pakets
- Programmierung einer Website
- Nachfolgende Pflege und Betreuung der Website
- Erstellung von Fotos
- Erstellung von Printvorlagen

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag beginnt mit seinem Zustandekommen und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann durch Kündigung beendet werden.

## **2 Art und Zweck der Verarbeitung, Art der personenbezogenen Daten**

Um die oben beschriebenen Leistungen erbringen zu können, werden personenbezogene Daten benötigt.

- Für die Anmeldung beim Provider:  
Name, Adresse, E-Mail, Geburtsdatum, Bankverbindung
- Für die Programmierung:  
Zugangsdaten zum Provider: Kundennummer und Passwort, FTP-Zugangsdaten

Der Auftraggeber hat jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

## **3 Speicherung der personenbezogenen Daten**

Die für die Programmierung und laufende Pflege der Seiten notwendigen Daten werden bei come-to-web bis auf Widerruf lokal gespeichert. Wir nutzen hierfür keine Cloudfunktion. Nach Ende des Vertragsverhältnisses werden diese Daten gelöscht. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Der Auftragnehmer verwendet die zur Verarbeitung überlassenen personenbezogenen Daten für keine anderen, insbesondere nicht für eigene Zwecke. Kopien oder Duplikate der personenbezogenen Daten werden ohne Wissen des Auftraggebers nicht erstellt. Zu keiner Zeit werden personenbezogene Daten an Dritte weitergeleitet. Zugriff auf die Daten haben die Mitarbeiter von come-to-web.

#### **4 Speicherung von Text- und Bildmaterial**

Text- und Bildmaterial, das der Auftragnehmer dem Auftraggeber zum Zweck der Auftragsverarbeitung zur Verfügung gestellt hat, sowie vom Auftragnehmer erstellte Druckvorlagen werden vom Auftraggeber ebenfalls lokal gespeichert.

Der Auftragnehmer erstellt Backups der von ihm erstellten Websites. Diese werden auf dem Server des Providers gespeichert.

#### **5 Urheberrecht**

5.1 Der Auftragnehmer darf den Auftraggeber auf seiner Website oder in anderen Medien als Referenzauftraggeber nennen. Der Auftragnehmer darf ferner die erbrachten Leistungen zu Demonstrationszwecken öffentlich wiedergeben oder auf sie hinweisen, es sei denn, der Auftraggeber kann ein entgegenstehendes berechtigtes Interesse geltend machen.

5.2 Der Auftragnehmer hat Anspruch auf Nennung seines Namens als Urheber in Form eines Vermerks auf jeder von ihm erstellten Webseite. Er darf diesen Copyright-Vermerk selbst anbringen und der Auftraggeber ist nicht dazu berechtigt, ihn ohne Zustimmung des Webdesigners zu entfernen.

#### **6 Mitteilungspflichten des Auftragnehmers bei Störungen der Verarbeitung und bei Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten**

Der Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber unverzüglich Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten nach Art. 33 Abs. 2 DS-GVO mit. Der Auftragnehmer sichert zu, den Auftraggeber erforderlichenfalls bei seinen Pflichten nach Art. 33 und 34 DS-GVO angemessen zu unterstützen (Art. 28 Abs. 3 Satz 2f DS-GVO). Meldungen nach Art. 33 oder 34 DSGVO für den Auftraggeber darf der Auftragnehmer nur nach vorheriger Weisung gem. Ziff. 4 dieses Vertrages durchführen.

#### **7 Sonstiges**

7.1 Für Nebenabreden ist grundsätzlich die Schriftform oder ein dokumentiertes elektronisches Format erforderlich.

7.2 Sollten einzelne Teile dieser Vereinbarung unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht.

7.3 Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht.

Lorsch, Datum